

Bürgermeister Klütsch ruft den TOP anhand der Vorlage auf und teilt mit, dass in der vorher stattgefundenen Verwaltungsausschusssitzung Einigkeit darüber bestand, dass der Passus „Abenteuer“ aus der Bezeichnung des Spielplatzes gestrichen werden soll, da dieser unpassend ist.

Der Rat der Stadt Bersenbrück erklärt sich hiermit einstimmig einverstanden.

Ratsherr Lagodny teilt im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit, dass man mit dem Beschlussvorschlag nicht ganz glücklich ist. Die vorgesehene Fläche muss u.a. angehoben werden, da die Fläche feucht ist. Außerdem wäre das Alternativgelände hinter dem Heinrichsee besser geeignet gewesen. Man werde dem Beschlussvorschlag aber zustimmen, da die dortigen Anwohner bekanntermaßen an Spielplätze gewohnt sind. Man sollte für die Zukunft interessante Spielplätze schaffen und diese auch mit Geräten für ältere Menschen ausstatten.

Ratsfrau Markus erläutert, dass die vorgesehene Fläche ersatzweise für den alten Robinsonplatz vorgesehen ist. Die Fläche hinter dem Heinrichsee ist nicht anderweitig verplant und kann daher weiterhin berücksichtigt werden.

Bürgermeister Klütsch teilt mir, dass die Anregungen zur Kenntnis genommen werden.

Danach fasst der Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig folgenden Beschluss: